

Pressemitteilung

der Liberalen Frauen Wiesbaden

Lea Žigrić einstimmig zur Spitzenkandidatin für die Kommunalwahl 2016 gewählt.

Bei der gestrigen Mitgliederversammlung der Liberalen Frauen Wiesbaden wurde einstimmig Lea Žigrić (21 Jahre) zur Spitzenkandidatin der Liberalen Frauen für die Kommunalwahl 2016 gewählt. „Wir sind froh, dass sich eine so engagierte junge Frau wie Lea dazu bereiterklärt hat unsere Spitzenkandidatin zu sein und in den Kommunalwahlkampf zu ziehen. Sie ist ein echter Gewinn für Wiesbaden, durch ihre vielfältigen Kompetenzen deckt sie viele Themen ab. Ihre Spannweite reicht von sozialen Themen wie Kindergärten und Schulen bis zu wirtschaftlichen Themen wie Hilfestellung für neue Unternehmen in Wiesbaden. Ihre Arbeit vor Ort gibt ihr dabei reichlich Bodenhaftung, sie kennt die Probleme aus eigener Anschauung“, so Claudia Hackhausen, Vorsitzende der Liberalen Frauen Wiesbaden.

Die Liberalen Frauen Wiesbaden sind eine eigenständige Vorfeldorganisation der Freien Demokraten Wiesbaden und bieten ein Forum und Netzwerk von Frauen für Frauen an. Bei Veranstaltungen findet ein ungezwungener und persönlicher Austausch der weiblichen Sichtweise statt und es wird viel über Arbeitsbedingungen und Lebensumstände von Frauen aus liberaler Perspektive diskutiert. In der Summe geht darum, wie Frauen sich erfolgreicher einbringen können und ihre Anliegen Gehör finden.

„Der Wahlkampf wird anstrengend, aber erfolgreich! Gerade weil ich mit 21 Jahren zur jüngeren Generation gehöre, werde ich einen Wahlkampf fahren, der genauso wie ich vielfältig, authentisch und vor allem persönlich ist. Mir ist das Gespräch mit den Vereinen und den vielen Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern wichtig, denn ohne diese Gespräche kann ich keine angemessene Vertreterin der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger sein, und das ist mein Ziel“, sagt Lea Žigrić über den zukünftigen Wahlkampf.

Die Mitgliederversammlung der Liberalen Frauen Wiesbaden hat außerdem über ein Präventionskonzept in Bezug auf religiöse Radikalisierung von Jugendlichen beraten. Ein Antrag, der sich mit Aspekten der Bildungspolitik, der Jugendarbeit, der Einbeziehung von Moscheevereinen, den Erwartungen an die Gesellschaft und tragfähigen Projekten zur Vorbeugung und Bekämpfung von Radikalisierung befasst, wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die Liberalen Frauen Wiesbaden sehen sich damit gut gerüstet für den Kommunalwahlkampf und arbeiten auf ein erfolgreiches Ergebnis für ihre Kandidatin hin. „Wir werden sowohl inhaltlich als auch personell zum Erfolg der Freien Demokratinnen und Demokraten bei der Kommunalwahl im Frühjahr 2016 beitragen!“, zeigte sich die Vorsitzende überzeugt.